

# fugi-fix<sup>o</sup>.de

## PFLASTERFUGENMÖRTEL



STAND  
07/2025

## fugi-fix schlämmbar

1-komponentiger, vakuum verpackter Plasterfugenmörtel basierend auf Quarzsand, flüssigem Polybutadien und Leinölen



Verfugung von sämtlichen Pflasterbelägen im Fußgängerbereich



Ab 5 mm Fugenbreite und 30 mm Fugentiefe



Ab 20 mm Fugentiefe bei Verlegung mit drainfähigem Unterbau inkl. Haftbrücke



### Technische Daten

|                          |  |
|--------------------------|--|
| Zusammensetzung:         | Quarzsand, flüssiges Polybutadien, Leinöle |
| Farben:                  | sand/hell, steingrau, anthrazit            |
| Dichte:                  | 1,46 g/cm <sup>3</sup>                     |
| Druckfestigkeit:         | 6,9 N/mm <sup>2</sup>                      |
| Biegezugfestigkeit:      | 3,2 N/mm <sup>2</sup>                      |
| Wasserdurchlässigkeit:   | ca. 11 l/min./m <sup>2</sup>               |
| Verarbeitungstemperatur: | +1 °C bis +35 °C                           |

- ✓ Für keramische Platten geeignet
- ✓ Verarbeitungsfertig, 1-komponentig
- ✓ Für schmale Fugen hervorragend geeignet
- ✓ Material kann eingeschlämmt werden
- ✓ Dauerhafter Fugenschluss
- ✓ Ab +1 °C Untergrundtemperatur verarbeitbar
- ✓ Dauerhaft wasserdurchlässig
- ✓ Frost- & tausalzbeständig

| Produkt             | Farbe     | Art.-Nr. | Gebinde | VPE      |
|---------------------|-----------|----------|---------|----------|
| fugi-fix schlämmbar | sand/hell | 028001-1 | 25 kg   | 40 Eimer |
| fugi-fix schlämmbar | steingrau | 028002-1 | 25 kg   | 40 Eimer |
| fugi-fix schlämmbar | anthrazit | 028003-1 | 25 kg   | 40 Eimer |

Die in diesem Prospekt gedruckten Informationen basieren auf Erfahrungswerten und dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und Praxis, sind jedoch unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

fugi-fix

c/o Nadler Straßentechnik GmbH

Fraunhoferstraße 3 | D-85301 Schweitenkirchen

Tel.: 0 84 44 - 92 400 - 0 | Fax: 92 400 - 40

E-Mail: info@fugi-fix.de | fugi-fix.de



## Benötigte Werkzeuge

- Gummischieber
- Gieskanne / Gartenschlauch mit Brausestrahl
- Haarbesen

## Untergrund

Tragschicht und Bettung müssen entsprechend den zu erwartenden Verkehrsbelastungen hergestellt werden. Beachten Sie dazu die geltenden Merkblätter und Regelwerke. Die Belastung der Pflasterfläche darf keine nachfolgenden Setzungen oder eine Lockerung des Pflasterverbunds hervorrufen. Die Untergrundtemperatur muss mindestens +1 °C betragen.

## Vorbereitung

Fugen auf mindestens 30 mm Tiefe reinigen (Mindestfugenbreite 5 mm). Die zu verfugende Fläche ist vor der Verfugung grundsätzlich von Verschmutzungen jeglicher Art zu reinigen. Angrenzende, nicht zu verfugende Flächen werden abgeklebt. Die Fläche vor der Verarbeitung kräftig vornässen. Bei stark saugenden Oberflächen wird empfohlen, die Steine durch entsprechend intensives Vornässen kräftig mit Wasser vollsaugen zu lassen. Stehendes Wasser in den Fugen ist stets zu vermeiden.

## Verarbeitung

Deckel des Eimers und Vakuumbutel öffnen. Material vollständig auf der zu verfugenden Fläche ausbringen. Für eine einfache Verarbeitung das Material auf mehrere Stellen verteilen. Den Mörtel bei Fugen ab 8 mm mit einem Gummischieber tief, fest und verdichtend in die Fugen einarbeiten. Bei Fugen von 5 - 7 mm wird empfohlen, das Material mit einem leichten dauerhaften Sprühstrahl und einem Gummischieber einzuschlämmen. Dies ist selbstverständlich auch bei Fugen ab 8 mm von Vorteil, wenn eine hohe Fließfähigkeit erwünscht ist.

**Verarbeitungszeit: ca. 20 - 30 Minuten bei +20 °C Verarbeitungstemperatur**

Anschließend die Steinoberfläche mit einem gröberen Haarbesen (Bsp. Kokosbesen) von allen Mörtelresten befreien (diagonal zur Fuge abkehren) und im Anschluss mit einem feinen Haarbesen die Fläche endreinigen. Abgekehrtes Material bitte nicht mehr verwenden.

## Nachbehandlung

In der Aushärtphase die Fläche vor starkem Regen schützen. Dabei darf der Regenschutz nicht direkt auf die Fläche aufgelegt werden, damit Luft zirkulieren kann. Bei eingekehrtem Material kann die Fläche nach Ablauf von 24 Stunden, bei eingeschlammtem Material nach 36 Stunden, begangen werden. Die vollständige Freigabe sollte frühestens nach 6 - 7 Tagen erfolgen.

Nach der Verfugung verbleibt ein hauchdünner Kunstharzfilm auf der Steinoberfläche, der die Farbgebung des Steines intensiviert und vor Verschmutzungen schützt. Dieser Film verschwindet jedoch bei freier Bewitterung der Fläche und durch Abrieb im Laufe der Zeit.



## Materialverbrauch

Verbrauch in kg von fugi-fix schlämmbar pro m<sup>2</sup> bei 30 mm Fugentiefe, 5 mm Fugenbreite für nachfolgende Steingrößen

**fugi-fix**  
PFLASTERFUGENMÖRTEL

| cm  | 4   | 6   | 10  | 12  | 16  | 20  | 40  | 60  | 80  | 100 | 120 |
|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| 4   | 9,7 | 8,2 | 7,0 | 6,6 | 6,2 | -   | -   | -   | -   | -   | -   |
| 6   | 8,2 | 6,7 | 5,5 | 5,1 | 4,7 | -   | -   | -   | -   | -   | -   |
| 8   | 7,4 | 5,9 | 4,7 | 4,3 | 3,9 | 3,6 | -   | -   | -   | -   | -   |
| 10  | 7,0 | 5,5 | 4,2 | 3,8 | 3,4 | 3,2 | 2,6 | -   | -   | -   | -   |
| 12  | -   | 5,1 | 3,8 | 3,5 | 3,1 | 2,8 | 2,3 | -   | -   | -   | -   |
| 16  | -   | -   | 3,4 | 3,1 | 2,7 | 2,4 | 1,9 | -   | -   | -   | -   |
| 20  | -   | -   | 3,2 | 2,8 | 2,4 | 2,1 | 1,6 | 1,4 | 1,3 | -   | -   |
| 40  | -   | -   | -   | -   | -   | 1,6 | 1,1 | 0,9 | 0,8 | 0,8 | 0,7 |
| 60  | -   | -   | -   | -   | -   | 1,4 | 0,9 | 0,7 | 0,6 | 0,9 | 0,5 |
| 80  | -   | -   | -   | -   | -   | -   | 0,8 | 0,6 | 0,5 | 0,5 | 0,5 |
| 100 | -   | -   | -   | -   | -   | -   | 0,8 | 0,6 | 0,4 | 0,4 | 0,4 |
| 120 | -   | -   | -   | -   | -   | -   | 0,7 | 0,5 | 0,4 | 0,4 | 0,4 |

## Lagerung

Kühl, trocken und frostfrei lagern, direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.  
Lagerdauer: 12 Monate

## Gefahren

Beachten Sie die allgemeinen Schutzvorschriften der Berufsgenossenschaft sowie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge in den Sicherheitsdatenblättern und auf den Liefergebinden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

## Entsorgung

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Materialreste gemäß den behördlichen Vorschriften entsorgen.

## Hinweis

Grundlage dieses Technischen Merkblattes sind unsere bisherigen Anwendungserfahrungen. Es dient der unverbindlichen Beratung und Information. Alle darin enthaltenen Werte sind Durchschnittswerte. Es handelt sich dabei nicht um rechtsverbindlich zugesicherte Eigenschaften.

Alle Zeitangaben beziehen sich auf +20 °C Untergrundtemperatur. Die Aushärtezeit nimmt mit sinkender Temperatur zu. Es empfiehlt sich, vor der vollflächigen Verarbeitung eine Musterfläche anzulegen.

Falls nicht beschriebene Nutzungsarten oder andere Bedingungen zu berücksichtigen sind, bitte Beratung anfordern. Die Verarbeitung sollte erst nach schriftlicher Freigabe durch Unterschriftsberechtigten der Fa. Nadler Straßentechnik GmbH erfolgen.

Bitte fordern Sie unser ergänzendes Sicherheitsdatenblatt an.

Die in diesem Prospekt gedruckten Informationen basieren auf Erfahrungswerten und dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und Praxis, sind jedoch unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

